

Vorlage Nr.: 30		öffentlich
------------------------	--	-------------------

Zur 1. Sitzung der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung am 31.03.2023.

Betrifft: TOP 2 Quartalsbericht IV 2022
--

Beschlussvorschlag:

Der beiliegende Quartalsbericht IV/2022 wird zur Kenntnis genommen.

gez. Dagmar Becker
Verbandsvorsteherin

Begründung:

Gem. § 13 Abs. 5 lit. c der Zweckverbandssatzung sind der Versammlung Quartalsberichte zu erstatten.

Bericht über das 4. Quartal 2022

1. Stand der Seriengeschäfte

Stand des öffentlichen Kurs- und Veranstaltungsprogramms
 (Veranstaltungen mit Beginn bis zum 31.12. des jeweiligen Jahres)

Durchgeführte Veranstaltungen			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2022	1.188	1.641	2.829
2021	815	1.173	1.988
2020	823	1.404	2.227
2019	1.433	2.086	3.519
2018	1.281	1.743	3.024
2017	1.143	1.553	2.696
2016	1.189	1.618	2.807
2015	1.159	1.488	2.647
2014	1.067	1.556	2.623
2013	1.191	1.651	2.842
2012	1.199	1.574	2.773
2011	1.206	1.597	2.803
2010	1.182	1.722	2.904
Durchgeführte Unterrichtsstunden			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2022	29.109	46.726	75.835
2021	22.636	38.010	60.646
2020	22.419	48.576	70.995
2019	36.938	49.248	86.186
2018	38.444	52.215	90.659
2017	34.561	51.992	86.553
2016	32.887	53.622	86.509
2015	32.903	49.602	82.505
2014	26.186	52.377	78.563
2013	29.532	52.443	81.975
2012	31.287	51.878	83.165
2011	31.494	54.982	86.476
2010	32.273	59.947	92.220

Teilnehmende an Kursen			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2022	12.895	15.350	28.245
2021	7.053	8.908	15.961
2020	8.073	11.583	19.656
2019	13.242	15.364	28.606
2018	13.575	15.544	29.119
2017	12.263	14.296	26.559
2016	12.573	14.541	27.114
2015	12.401	12.815	25.216
2014	11.168	13.544	24.712
2013	13.039	14.958	27.997
2012	13.616	14.486	28.102
2011	14.470	14.850	29.320
2010	14.742	16.744	31.486
Teilnehmende an Einzelveranstaltungen			
	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
2022	2.696	3.481	6.177
2021	774	1.208	1.982
2020	1.516	1.467	2.983
2019	5.400	5.446	10.846
2018	3.534	5.253	8.787
2017	3.432	3.347	6.779
2016	3.007	4.198	7.205
2015	3.618	3.853	7.471
2014	2.593	3.478	6.071
2013	3.289	4.129	7.418
2012	3.891	3.606	7.497
2011	4.023	3.695	7.718
2010	3.657	4.308	7.965

Erläuterungen

Ausgehend von der Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen läuft die BVHS fast wieder auf „Normalbetrieb“. Besonders erfreulich ist die Zahl der Teilnehmenden an Einzelveranstaltungen, aber auch die Anzahl von Teilnehmenden an Kursen zeigt die Rückkehr zur Normalität. Der noch etwas niedrigere Wert als üblich im Bereich der durchgeführten Unterrichtseinheiten zeigt, dass die Kurse, die geplant werden, kompakter ausfallen.

Es ist zu erwarten, dass das Jahr 2022 mit einer Verbesserung in Höhe von 492T€ abgeschlossen wird. Die letzten Buchungen und die Aufbereitung des Jahresabschlusses stehen allerdings noch aus. Darüber hinaus ist es gelungen, nahezu die komplette Investitionssumme von 250T€ abzurufen.

Der BVHS steht gut zu Gesicht, dass für alle Standorte Dienstfahrräder angeschafft worden sind, um die umweltfreundliche und gesunde Mobilität der Kolleg*innen innerhalb der Städte zu fördern. In der BVHS Elberfeld steht zusätzlich ein Lastenrad zur Verfügung.

Eine weitere Maßnahme, um sparsamer mit Energie zu haushalten, ist die Komprimierung der Büroflächen und die angestrebte Umwidmung in Unterrichtsflächen z.B. an den Standorten Mummstraße und Birkenweiher. Mit Blick auf die Förderung der Gesundheit und darauf, ein attraktiver und moderner Arbeitgeber zu sein, wurde, soweit das die investiven Mittel zuließen, einige Büros mit modernen Möbeln ausgestattet.

Die Auswertung gemäß der Qualitätsmanagement-Ziele der BVHS ist wie gewohnt erfreulich:

Statistik für Standard-Umfrage

Die Statistik wird nur für einen Teil der Kurse durchgeführt: Kundenzufriedenheit 2022

K	Ver- sand und Rück- lauf	An- meldung	Bera- tung	Erwar- tung	Ver- ständ- lich- keit	Fragen	Atmos- phäre	Räume	Entgelt	Empfeh- lung	Ges.- Note
759	6474 5446 1028 1327 1326 1 20% 24% 0%	14 1276 34 1.21 0.63	41 694 593 1.40 0.90	9 1313 4 1.32 0.74	14 1308 4 1.24 0.65	21 1201 14 1.15 0.55	13 1305 8 1.17 0.57	18 1227 81 1.46 0.82	14 1276 34 1.29 0.67	+ 97% - 3%	1.28

2. Berichtswerte Ereignisse

Personal

Aktuell werden folgende Stellen wiederbesetzt:

- Weiterbildungslehrer*in (m/w/d) für das Fach Englisch und/oder Deutsch im Bereich des Zweiten Bildungswegs
- Weiterbildungslehrer*in (m/w/d) für das Fach Biologie im Bereich des Zweiten Bildungswegs

Arbeitsmedizin/-sicherheit

Die notwendigen Schulungen der Ersthelfer*inne wurden durchgeführt.

Qualitätsmanagement

Das erste Überwachungsaudit nach DIN EN ISO 9001:2015 ist für den 10.05. und den 11.05.2023 geplant und befindet sich in der Vorbereitung.

Bereich IT und Digitalisierung

KuferSQL/KuferWeb/KuferTools

Im vierten Quartal ist die BVHS in den vollproduktiven Einsatz von KuferSQL, der neuen Verwaltungssoftware, übergegangen. D.h. alle für das Semester 01/2023 anfallenden Aufgaben wurden ab diesem Zeitpunkt über KuferSQL abgebildet. Gleichzeitig wurde die bisher für die Außendarstellung verantwortliche Anwendung (Publicus) durch KuferWeb abgelöst. Die neue Website der BVHS (www.bergische-vhs.de) konnte erfolgreich mit dem neuen System veröffentlicht werden. Das neue Buchungssystem wurde sehr gut angenommen, was man bereits in den ersten Tagen anhand der hohen Anmeldezahlen erkennen konnte. Die Teilnehmer*innen verfügen nun über die Möglichkeit eines Kund*innen-Kontos, welches Ihnen die Möglichkeit der einfachen und übersichtlichen Verwaltung ihrer gebuchten Kurse bietet.

Die ebenfalls bisher über Publicus bereitgestellten Zugänge für Dozent*innen wurden durch die KuferTools ersetzt. Über einen Dozent*innen-Login erhalten die Dozent*innen Zugriff auf Ihre Kursübersicht und deren Verwaltung. Ein Zugriff auf das Altsystem, zur Abwicklung des zurückliegenden Semesters 02/2022, wurde sowohl für die Kolleg*innen, als auch für die Dozent*innen sichergestellt.

Die für 2022 geplanten Projektabschnitte konnten erfolgreich und überwiegend im Zeitplan liegend abgeschlossen werden. Beim Modul Online-Verträge sind, sowohl bei der Bereitstellung der technisch notwendigen Ressourcen als auch beim zur Verfügung gestellten Funktionsumfang, Anpassungen notwendig gewesen. Im produktiven Einsatz haben sich zudem weitere Bedarfe für individuelle Anpassungen ergeben. Nach entsprechender Prüfung wurden die Anforderungen definiert und zur Nachprogrammierung in Auftrag gegeben.

Die Einführung von Arbeitsgruppen zur Begleitung des Migrationsprozesses hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Das vorhandene Wissen und die Erfahrung innerhalb der Belegschaft konnten gezielt in den Prozess eingebracht werden und die Ressourcen optimal genutzt werden. Zudem wurden weitere Anwenderschulungen für gezielte Schwerpunkte beauftragt und eine wiederkehrende Besprechung zum internen Wissensaustausch (Kufer-Wissensmanagement) etabliert.

DFS

Das neue Fileserversystem (DFS) wurde eingeführt und somit die Voraussetzung für eine zentrale und einheitliche Speicherumgebung geschaffen. Es wurde bereits mit dem Transfer der Daten von den bisherigen Speicherlösungen begonnen. Einige Fachbereiche haben diesen Vorgang bereits erfolgreich abgeschlossen und den gesamten Datenbestand in die DFS übertragen. Im ersten Quartal 2023 wird dieser Vorgang abgeschlossen sein, so dass die gesamten Daten zentral verfügbar und durch entsprechende Berechtigungsstrukturen den jeweiligen Kolleg*innen zur Verfügung stehen.

DMS

In Vorbereitung auf eine Einführung eines Dokumentenmanagementsystems als Basis für eine revisionssichere Digitalisierung des Auftrags- und Rechnungswesen wurden die notwendigen Leistungen definiert und ein entsprechendes Angebot beim IT-Dienstleister (Wuppertaler Stadtdienst 402) eingeholt. Die Bewertung und Prüfung der konkreten Umsetzung sowie der Finanzierung folgt in 2023.

Schulungsbereich

Im Zuge der Standardisierung der Arbeitsplätze wurden die ausgetauschten Notebooks, nach entsprechender Aufbereitung, dem Schulungsbereich zugeführt. Hiermit konnte ein akuter Bedarf vorübergehend gedeckt werden und zusätzliche Investitionen an dieser Stelle konnten vermieden werden. Die konzeptionelle Neuausrichtung im Schulungsbereich, sowohl hinsichtlich der technischen Ausstattung als auch der administrativen Lösung, ist für 2023/2024 vorgesehen.

Gebäude – Organisation

Infrastruktur

- Ein neuer Kollege für die Haustechnik ist eingestellt worden und wird zu Zeit eingearbeitet.
- Es wurde für das Forum an der Mummstr. 10 in Solingen eine neue Bestuhlung angeschafft. Die Lieferung erfolgt bis Ende März 2023.
- Das Sekretariat an der Cronenberger Str. 375 in Wuppertal wurde neu ausgestattet und somit auf den neuesten Sicherheitsstand, auch wegen der dortigen Geldeinnahmen, gebracht.
- An der Auer Schulstr. wurde ein Sekretariat für die Leitung eingerichtet, die tagesweise in Solingen und Wuppertal arbeitet.

Medienverwaltung

Für die Schulungslaptops der Auer Schulstr. wurde ein separater, abschließbarer Schrank angeschafft.

2.1 Beschwerdemanagement

Im Zeitraum vom 01.01.2022 – 31.12.2022 sind insgesamt 9 schriftliche Beschwerden eingegangen. Thema u.a.: Unzufriedenheit der Teilnehmenden im Bereich DaF mit Arbeitsabläufen des BAMF.

2.2 Allgemeine und berufliche Weiterbildung

2.2.1 Politische Bildung

in Solingen

Die Veranstaltungsreihe „Kongolesische Tage in der Bergischen VHS“ in der ersten Oktoberwoche bildete den Höhepunkt der Veranstaltungen im vierten Quartal 2022. Zeitlich im engen Anschluss an die Lesung von Bartholomäus, dem langjährigen Korrespondenten des Spiegels und der „Zeit“ aus Afrika, erschloss sich die problematische Geschichte und Entwicklung des Landes bei facettenreichen Vorträgen zu den Themen „Koloniales Erbe“, „sexualisierte Gewalt in den Bürgerkriegsgebieten“ und „Raubkunst“. Die einzelnen Vorträge, die zum Teil auch gestreamt wurden, erreichten erfreulicherweise neben Teilnehmenden aus der afrikanischen Gemeinschaft auch Teilnehmende (TN) aus der Mehrheitsgesellschaft. Beeindruckend waren zugleich die Schilderungen, die auf das Nachwirken der kolonialistischen Verletzungen und die Schwere der aktuellen rassistischen Verletzungen bei Kongolesinnen und Kongolesen hinwiesen. An den einzelnen Vorträgen nahmen jeweils mehr als 30 TN teil, die im Übrigen besonders das „Kongolesische Catering“, das an zwei Tagen angeboten wurde, zu schätzen wussten.

Ein weiterer Höhepunkt stellt eine Kooperation dar, die die Bergische VHS mit dem Seminar von Frau Dr. Franka Maubach von der Bergischen Universität Wuppertal eingegangen ist. An zwei Kompaktseminartagen in der Mummstr. und bei einem gemeinsamen Besuch im Solinger Stadtarchiv wurden Überlegungen angestellt, wie das Seminar zusammen mit der BVHS eine Ausstellung konzipieren kann, die den 30. Jahrestag des Solinger Brandanschlag zusätzlich zu dem offiziellen Programm beleuchtet. Im Rahmen dieser Ausstellung soll auch der Versuch unternommen werden, mit Zeitzeug*innen Interviews durchzuführen. Als Vorbild dient dabei die Ausstellung „...das will doch keiner wissen“, die die BVHS im Oktober 2018 in der Mummstr. gezeigt hatte und die im Rahmen eines „Oral History-Projektes“ zum 25. Jahrestag des Anschlages entstanden war. Die seinerzeit verantwortlichen Projektleiterinnen wirkten Anfang Dezember 2022 am zweiten Kompaktseminartag mit und berichteten von ihren Erfahrungen.

Ansonsten wurden die angebotenen Vortragsveranstaltungen wieder besser besucht, wenn auch nicht durchgängig, sodass immer wieder Ausreißer nach unten zu verzeichnen waren. Der Vortrag zur Diversitätssensibilität erzielte mit 32 TN das beste Ergebnis, aber auch die Vorträge zur Solinger Stadtgeschichte (Bau der Synagoge – 22 TN, Geschichte der Straßenbahn – 19 TN sowie zur Euthanasie im Bergischen Land unter nationalsozialistischer Herrschaft – 11 TN) verbuchten einen recht erfreulichen Zuspruch unter aktuellen Bedingungen. Auffallend war, dass Vorträge aus dem Bereich „Länderkunde“ ebenfalls gut besucht wurden, hervorstechend dabei der Vortrag über „Wild- und Bergparadiese in Europa“ mit 30 TN sowie die Vorträge über Kyoto und „japanische Spiritualität“ (die letzteren wurden auch gestreamt). Ausgebucht – wie üblich - waren auch die Pilzexkursionen, trotz der für das Pilzwachstum recht schwierigen Witterungsbedingungen.

Hinsichtlich der Online- und hybriden Angebote bleibt festzustellen, dass die Nachfrage nach den Vorträgen im Format „VHS-Wissen-Live“ deutlich ansteigt. So nahmen am Vortrag über Sklaverei 7 TN teil, auch der Vortrag über Troia, der an einem

Sonntag standfand, konnte 7 TN verbuchen. Das Angebot an Vorträgen, die sonntags stattfinden, soll im nächsten Halbjahr ausgeweitet werden; das ist sicherlich zu begrüßen, da die TN-Zahlen ansteigen dürften.

Weiterhin befürworte ich auch die Entscheidung, die überwiegende Mehrzahl der Angebote in der Politischen Bildung entgeltfrei zu stellen, zumal die sich auftürmenden wirtschaftlichen und sozialen Probleme dagegensprechen, diese Angebote mit Eintrittsgeldern zu belegen und damit schwerer zugänglich zu machen. Dennoch werden im nächsten Halbjahr mehr Veranstaltungen unter dem Label „Pay what you like“ stattfinden. Ob sich das Entgeltaufkommen in Solingen damit spürbar steigern lässt, wird sich zeigen. Für die Einzelveranstaltungen aber weiterhin von großem Nachteil ist die Sperrung der Tiefgarage unter dem Standort Mummstraße, wie TN immer wieder vorbringen (wobei sich die Kritik nicht auf die BVHS bezieht). Gerade in der dunkleren und kälteren Jahreszeit dürfte die Sperrung daher den TN-Zuspruch absenken. Inzwischen ist das Parken in der Tiefgarage wieder möglich.

in Wuppertal

1. Politische Runde

Die Politische Runde wies bis Mitte November gute Teilnehmerzahlen (unter den gegenwärtigen Umständen) auf. Besonders gut besucht war die Veranstaltung mit Christiana Bukalo zum Thema Staatenlosigkeit (45 TN). Nach der Veranstaltung zu den Zweitzeugen e.V., die mit 26 Personen besucht war, flachten die Teilnehmerzahlen ab auf 15-20 pro Veranstaltung. Deutlich bemerkbar war eine weniger intensive Berichterstattung in der lokalen Presse und allgemein eine Politikverdrossenheit verbunden mit einem Rückzug ins Private, wie es auch auf der jährlichen Konferenz des Landesverbands und der Landeszentrale für Politische Bildung am 17. November von anderen Volkshochschulen berichtet wurde. Erfolgreich wurde im November eine neue Bestuhlung ausprobiert, die im nächsten Semester zu ausgewählten Terminen genutzt werden kann, um das Format dynamischer und flexibler zu gestalten. Der Podcast der Politischen Runde wird mit 409 Downloads im Oktober, 345 im November und 66 im Dezember (Stand: 21.12.2022) weiterhin gut angenommen.

2. Kurse

Beide Kurse des Fachbereichs laufen weiterhin mit zuverlässigen und guten Teilnehmerzahlen, was besonders an den engagierten Kursleitungen liegt. Im November feierte Edith Geuter ihr 30jähriges Jubiläum als Kursleiterin von „Themen der Zeit – Themen des Lebens.“ Einen neuen Geschichtskurs am Vormittag zu etablieren, gelang leider nicht.

3. „Spanische Woche“

Als Experiment haben der Fachbereich Kulturelle Bildung und der Fachbereich Fremdsprachen zusammen mit dem Fachbereich Politik-Geschichte-Umwelt ein kombiniertes Angebot aus Tanzkursen, Sprachkursen und Abendveranstaltungen zur spanischsprachigen Welt in der zweiten Herbstferienwoche angeboten. Das Angebot wurde nicht so gut angenommen wie erhofft und hat sich in der Form nicht bewährt. Allerdings mangelte es auch an Kapazitäten in der BVHS, um verstärkt Öffentlichkeitsarbeit für das Angebot zu betreiben.

4. Einzelveranstaltungen

Im November war die VHS gleich bei zwei Barcamps Mitveranstalterin. Am 5. November fand die jährliche Demokratiekonferenz, die im Rahmen des Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ ausgerichtet wird, zum ersten Mal in der VHS statt und ebenfalls zum ersten Mal im Barcamp-Format. Das Thema des Tages war: „Demokratie im Quartier – Wer war das?“ Trotz der auch geringen Teilnehmerzahl wurde die VHS als Veranstaltungsort gelobt und der besonders intensive Austausch der Akteur*innen hervorgehoben. Zu den 20 Aktiven in den Sessions gesellten sich im Tagesverlauf 40 weitere Personen, die im Foyer die Ausstellung des Sozialdienstes Katholischer Frauen besuchten und diskutierten.

Am 19. November fand zum 12. Mal das Barcamp OffeneKommunen.NRW statt. Über 40 Teilnehmer, einige aus dem ganzen Bundesgebiet, waren angereist, um sich über Demokratie, Bürgerbeteiligung, Offene Daten, OpenGovernment etc. auszutauschen. Intensive Diskussionen, unterschiedlichste Sessions und das Gefühl, endlich wieder in Präsenz tagen zu können, erzeugten eine besondere Atmosphäre. Die VHS als Haus und Gastgeberin wurde gelobt und das nächste Barcamp schon auf den 25.11.23 terminiert.

Am 25. November eröffneten der Fachbereich zusammen mit dem Frauenhaus Wuppertal e.V. und der Gleichstellungsstelle der Stadt die Ausstellung „Remember my name – remember my story. Die Ausstellung erinnert an die Ermordung von über 50 Frauen, die im Zusammenhang mit einer Aufnahme in ein Frauenhaus in Deutschland von ihren Partnern ermordet wurden. Auch eine Frau aus Wuppertal gehört dazu. In der Eröffnungsveranstaltung, an der 30 Personen teilnahmen, las die Journalistin Carolin Haentjes aus ihrem Buch über Femizide und anschließend diskutierten Eckhard Klessler (Kriminalprävention/Opferschutz), Sandra Capra (Rechtsanwältin) und Katrin Weber (Frauen helfen Frauen e.V.) gemeinsam mit der Autorin und dem Publikum.

Erfolgreich fanden auch die zweite und dritte Veranstaltung zum energetischen Sanieren in Kooperation mit der Verbraucherzentrale, den Klimamanager*innen der Stadt Wuppertal und dem Klimanetzwerk Wuppertal statt. Über 50 Teilnehmende informierten sich zur energetischen Gebäudesanierung und dem Weiternutzung von bestehen PV-Anlagen nach Auslaufen der EEG-Förderung.

Besonders gut besucht war auch die Buchvorstellung von Soad Lamroubal (Yallah, Deutschland wir müssen reden!) im Bergischen Salon, einem Kooperationsprojekt mit dem Ressort Zuwanderung und Integration. Der Bergische Salon hat, wie andere kleine Formate, im Fuhlrott-Foyer als neuem, atmosphärischen Veranstaltungsort eine neue Heimat innerhalb der BVHS gefunden.

2.2.2 Berufliche Bildung und EDV

Kursbetrieb

Im Zeitraum 01. Oktober bis 31. Dezember konnten im Fachbereich insgesamt 41 Kurse mit insgesamt 742 Unterrichtseinheiten durchgeführt werden. Hierbei waren auch in diesem Quartal vor allem Kursangebote aus den Bereichen Kommunikation sowie persönlicher Entwicklung und Weiterbildung besonders gefragt.

Themenschwerpunkte bildeten hierbei Kurse zu den Themen „Gewaltfreie Kommunikation“, „Stressbewältigung“ sowie „Emotionale Kompetenz“. Gerade zum Ende des Jahres konnte ein positiver Anstieg der Buchung von Bildungsurlauben in diesen Themenbereichen verzeichnet werden. Ein Austausch mit dem Kooperationspartner Arbeit und Leben Berg-Mark e.V. wurde initiiert und für Januar terminiert, um eine weitere Verstärkung dieser Zusammenarbeit und der angebotenen Kurse anzustreben.

Auch die Nachfrage nach Kursangeboten im Bereich Software und IT-Schulungen blieb konstant. Hier zeigt sich ein anhaltender Bedarf bei klassischen Anwendungsschulungen. Hierbei wurden vor allem Bildungsurlaube zu Themen Excel, Word und PowerPoint gebucht. Neben klassischen Kursangeboten wurde auch ein Kurzschulungsangebot für einzelne Teilnehmende realisiert.

Auch zwei Kurse im Schwerpunkt Social Media zum Thema „Wordpress, Bloggen und Suchmaschinenoptimierung“ sowie ein Programmierkurs zu HTML und CSS-Grundlagen wurden gut angenommen.

Im Bereich der Kursformate, die auf die private Nutzung digitaler Kompetenzen abzielen, waren vor allem Einstiegskurse für den Umgang mit Smartphones und Tablets sowie erste Schritte mit dem Computer weiterhin gefragt. Dabei zeichnet sich ein stärkerer Bedarf an Angeboten zu Android als zu iOS Betriebssystemen ab. Erweiterungskurse in diesem Bereich waren innerhalb dieses Quartals etwas weniger gefragt.

Im November konnte zudem die Online-Veranstaltungsreihe des „Digitalen Herbstes“ in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Politik-Umwelt-Geschichte und der Verbraucherzentrale Wuppertal abgeschlossen werden. Eine Veranstaltung mit dem Thema „Digitaler Nachlass“ am 17. November, war hier besonders gefragt. Ein Austauschgespräch mit der Verbraucherzentrale zur Retrospektive auf das Format und einer künftigen Fortsetzung konnte hierzu angestoßen werden.

2.2.3 Fremdsprachen und Deutsch als Fremdsprache

Englisch und seltener unterrichtete Sprachen

Bildungsurlaubsseminare in den Herbstferien

In den Herbstferien fanden am Standort Wuppertal drei Bildungsurlaubsseminare (drei Englischkurse) mit insgesamt 23 Teilnehmer*innen statt, davon ein Kurs auf der Stufe A2 und zwei Kurse auf der Stufe B1. Die Kurse auf dem Niveau B1 werden häufig von Menschen gebucht, die Englischkenntnisse im Rahmen der Anerkennung ihres Schulabschlusses nachweisen müssen. Aus diesem Grunde wurden weitere Intensivkurse in anderen Formaten eingerichtet, um dieser Nachfrage noch besser nachkommen zu können.

Cambridge-Prüfungen (Open Centre) im Dezember 2022

Acht Kandidat*innen legten im Dezember 2022 die Prüfung für das Zertifikat C2: Proficiency ab, vier Kandidat*innen absolvierten die Prüfung B2: First. Ein „Inspektor“ von Cambridge Assessment English beobachtete und evaluierte bei der zuletzt genannten Prüfung die Einhaltung der durch Cambridge Assessment English vorgegebenen Abläufe. Das Prüfungszentrum Bergische Volkshochschule schnitt hervorragend ab und erhielt das Attribut „with excellence“.

NRW Schulprojekt 2023

Die Anmeldephase für die Prüfungen im März und im Juni 2023 steht vor dem Abschluss. Genaue Anmeldezahlen werden im Januar 2023 vorliegen.

Einzelveranstaltungen in Kooperation mit dem Fachbereich Politik | Geschichte | Umwelt in Solingen

Drei Veranstaltungen konnten hier erfolgreich angeboten und durchgeführt werden:

- Francesca Romana Lertz präsentierte am 3.12.2022 vor 9 Teilnehmer*innen ihren Vortrag zu „Spiritualität in Japan“.
- Am 6.12.2022 entführte Irmgard Woitas-Ern 11 Teilnehmer*innen in ihrem Vortrag „Hidden Roads and Haunted Places (Part 3)“ in die irische Sagenwelt.
- Dr. Ulrich Morgenroth präsentierte am 13.12.2022 vor 12 Teilnehmer*innen unter dem Titel „Sherlock and Miss Marple: The History of the English Detective Story“ einen unterhaltsamen Exkurs in die Entwicklung der englischen Detektivgeschichte.

Weitere landeskundliche Vorträge sind in Kooperation mit dem Fachbereich | Geschichte | Umwelt sowohl in Solingen als auch in Wuppertal in Planung.

Firmenservice

Aktuell führt der Fachbereich für zwei Unternehmen aus der Region Schulungen im Bereich „Business English“ durch.

Romanische Sprachen

In der zweiten Woche der Herbstferien wurde ein Bildungsurlaub Spanisch für Anfänger*innen angeboten, der für das kommende Semester 1/23 weitere Interessent*innen für einen Folgekurs gewinnen konnte. Dieser wird im Sommer 2023 wieder in Form eines Bildungsurlaubes angeboten. Die Bildungsurlaube Italienisch und Französisch, die ebenfalls in den Herbstferien geplant waren, mussten mangels Teilnehmer*innenzahl abgesagt werden.

Ebenfalls in den Herbstferien fand eine Themenwoche über die spanischsprachige Welt mit dem Titel „Una vuelta al mundo hispano“ am Standort Wuppertal/Elberfeld statt. Hier wurden den Interessierten in einer Woche eine Auswahl an Schnupperkursen, sowie ein Sprachcafé und Vorträge angeboten, die sie entweder an einzelnen Tagen oder in der gesamten Woche wahrnehmen konnten. Das Ergebnis der spanischen Woche ist nicht gut ausgefallen. Nur zu den Abendveranstaltungen fanden einige wenige Teilnehmer*innen zusammen. Ähnliche Konzepte sollen zukünftig trotzdem wieder angeboten werden, dann mit deutlich mehr Ressourcen für Öffentlichkeitsarbeit, um die Veranstaltung bekannt zu machen.

Das Programm des Frühjahrssemesters 2023 wurde im Herbst fertiggestellt und auf der neuen Homepage veröffentlicht. Das Angebot wird stetig optimiert und erweitert, was durch das neue System ohne Probleme möglich ist. Neue Programminhalte können schnell und gut sichtbar auf der Website veröffentlicht werden.

Nach den Weihnachtsferien lässt sich bereits eine positive Tendenz der Anmeldezahlen feststellen. Vor allem neue Teilnehmer*innen, die sich für Anfänger*innenkurse interessieren, finden über das neue System leicht zu den Sprachkursen.

Deutsch als Fremdsprache

In Solingen

Im vierten Quartal wurden alle Kurse wieder hochgefahren auf „Normalbetrieb“, d.h. die Kursbelegung liegt jetzt im Schnitt bei 15 Personen.

in Wuppertal

Im 4. Quartal 2022 liefen insgesamt 24 DaF-Kurse in Wuppertal:

- 15 Integrationskurse
- 2 Berufssprachkurse
- 7 Kurse für Selbstzahler

Neu hinzugekommen sind zwei Kurse für die Erzieher*innen des ukrainischen Kinderheims, das in der Jugendherberge in Barmen untergekommen ist. In einem Vormittags- und einem Nachmittagskurs wird den Erzieher*innen an jeweils zwei Tage pro Woche ermöglicht, an Integrationskursen teilzunehmen. Die Planung der Kurse fand in enger Abstimmung mit dem Ressort für Zuwanderung und Integration und dem Jugendamt statt.

Prüfungen

Im 4. Quartal 2022 fanden in Wuppertal folgende Prüfungen statt:

Titel	Datum	TN-Zahl
B2 Goethe	28.10.2022	22
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	12.11.2022	20
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	26.11.2022	13
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) / Bamf TN	10.12.2022	26
Test "Leben in Deutschland"	15.11.2022	11
Test "Leben in Deutschland"	09.12.2022	16
C1 Goethe	10.12.2022	12
Einbürgerungstest	21.10.2022	29
Einbürgerungstest	16.12.2022	29
	Gesamt TN	178

2.2.4 Grundbildung und Schulabschlüsse

Grundbildung

Im 4. Quartal 2022 fanden an der BVHS 7 Kurse (6 Alphakurse, 1 Rechenkurs) mit insgesamt 23 Teilnehmer*innen im Bereich der Grundbildung statt. Aufgrund fehlender Anmeldungen und Dozent*innen fanden auch in diesem Quartal keine Grundbildungskurse in Solingen statt.

Schulabschlüsse

Im August 2022 starteten 206 Teilnehmer*Innen ins neue Semester. Nach 4 Monaten Unterricht sind noch 177 Personen Schüler*Innen unserer Einrichtung. 29 Menschen haben die Schule verlassen. 3 traten einen Ausbildungsplatz an und 5 melde-ten sich auf eigenen Wunsch wegen akuter privater Probleme ab. Die anderen wur- den alle wegen einer Fehlzeitenquote von mehr als 55 % per Konferenzbeschluss abgemeldet, da eine ordnungsgemäße Beurteilung ihrer Leistungen nicht mehr mög- lich war. Dieses Problem des Absentismus ist auch an Wuppertaler und Solinger Be- rufskollegs bekannt und verbreitet und trotz enger Betreuung unsererseits durch Fach- und Klassenlehrer*innen sowie einer Sozialpädagogin ist es nur schwer in den Griff zu bekommen.

Gut entwickelt haben sich die in diesem Semester erstmals eingerichteten Vorberei- tungslehrgänge für den HSA 9. Die TN werden hier vor allem in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch auf einen reibungslosen Übergang ins erste Se- mester HSA 9 vorbereitet. Auch in den Fächern Gesellschaftslehre und Biologie wird besonderes Augenmerk auf die korrekte Anwendung der deutschen Sprache gelegt. Zur Stärkung eines Gruppengefüges tragen außerschulische Aktivitäten wie „gemein- sames Kochen“, „gemeinsam Sport treiben“ und „gemeinsames Gärtnern“ bei. Ein

gelungenes Projekt, da die Prognose (den Übergang in Klasse 9) für alle TN bisher gut aussieht.

Die Einrichtung eines Vorbereitungslehrgangs für die Klasse 10 ist im Vergleich leider nicht so erfolgreich. Das Gros der TN dieses Kurses setzt sich aus ehemaligen Berufskolleg Schüler*Innen zusammen, die dort ihren Abschluss nach Klasse 9 erworben haben, in die Klasse 10 aber nicht übernommen wurden wegen mangelnder Leistungen in mindestens 2 Fächern. Die meisten dieser TN sind frustriert durch Misserfolge in ihrer bisherigen Schullaufbahn. Ihre Frustrationstoleranz ist gering, neue Misserfolgserlebnisse führt zu unregelmäßiger Teilnahme und verstärkten das eigentliche Problem noch.

Eine Fragebogen Aktion innerhalb des Fachbereichs sollte helfen herauszufinden, wie groß das Interesse der TN an zusätzlichen Bildungsangeboten in unserem Fachbereich ist. Das Ergebnis ist interessant. 82 % der TN wünschen sich zusätzliche, klassenübergreifende Angebote im Bereich Kultur und Sport. Besuche von Museen wie „Haus der Geschichte, Phänomenta, Klimahaus“ , gerne auch mit einer Übernachtung stehen ganz oben auf der Wunschliste. Gleiches gilt für eine mehrtägige Bildungsfahrt. 70% der TN sind auch bereit eine finanzielle Selbstbeteiligung zu tragen. Somit werden wir nun in die konkrete Planung einer Bildungsfahrt (Weimar/Berlin) im April 2023 einsteigen und ebenfalls versuchen, eine Fahrt nach Bremen/Bremerhaven zu organisieren. (Klimahaus/Auswanderermuseum). Museumsbesuche sollen das Programm abrunden.

474 junge Erwachsene (264 Männer und 210 Frauen) ließen sich von Januar bis Dezember in unseren Häusern in Wuppertal und Solingen zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses in Präsenz beraten. 115 weitere Interessenten ließen sich zwar einen Beratungstermin geben, erschienen aber nicht zum Gespräch.

2.2.5 Kulturelle Bildung

in Solingen

In der Kulturellen Bildung blieben in Solingen die laufenden Kurse in allen Bereichen stabil, Abmeldungen wegen der wirtschaftlichen Lage erfolgten nicht. Die ausgeschriebenen Kurse und Workshops konnten daher überwiegend durchgeführt werden, nur vereinzelt kam es zu Absagen. Bedauerlich war in diesem Zusammenhang, dass sechs ausgebuchte Workshops im Bereich Floristik wegen eines Unfalls der Kursleiterin abgesagt werden mussten; glücklicherweise kam die Kursleiterin glimpflich davon, ihr geht es wieder gut. Einige andere Entwicklungen waren dagegen besonders positiv. Das VHS-Montagskino konnte nach einer langen Durststrecke wieder steigende TN-Zahlen (insgesamt 295 TN) verbuchen und im vierten Quartal ein positives Ergebnis einspielen (Hauptsächlich aufgrund des Films über Pina Bausch). Das Inklusionstheater präsentierte das Ergebnis der Proben in einer Aufführung vor 34 TN, und auch die Lesungen der Schreibwerkstatt mit 15 TN und mit Claudia Gahrke („Auch Teppiche möchten manchmal fliegen“) zogen erfreulich viele TN an, vergleicht man die Ergebnisse mit vergleichbaren Veranstaltungen in den beiden Jahren zuvor. Im Rahmen der Lesung der Schreibwerkstatt konnte dabei auch symbolisch eine Spende an das Hospiz Solingen übergeben werden, die der Höhe aus den Verkaufserlösen der Anthologie „Hand in Hand“ entsprach. Auch die Jazz-Konzerte waren recht gut nachgefragt, konnten aber nicht die Honorarausgaben komplett einspielen (Beim Weihnachtsjazz mit Silvia Droste waren rund 30 TN zugegen). Als

Highlights erwiesen sich die beiden Workshops zu Drohnen, die ausgebucht waren und auch in der Presse starke Beachtung fanden. Auch die Angebote im Bereich Tanz erzielten im vierten Quartal, anders als in den vorhergehenden Quartalen, wieder Zuspruch. Gewohnt stark blieben auch der Bereich Kunsthandwerk, wobei sich dort auch einige neue Angebote etablieren konnten, und der Bereich Malerei.

Schließlich wird sich die BVHS wieder an der Kulturnacht beteiligen, die am 22. April 2023 stattfinden wird. Der BVHS ist es gelungen, dass dabei mit Özlem Dündar eine (Solinger) Autorin lesen wird, die bereits zahlreiche Preise gewonnen hat und die zugleich mit ihrer Lyrik und Prosa das Thema „Solinger Brandanschlag“ thematisiert.

in Wuppertal

Das vierte Quartal begann in den Herbstferien mit zwei größeren Projekten: Zunächst fand der TalentCampus für geflüchtete Kinder aus der Ukraine in der ersten Ferienwoche statt. 19 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren waren künstlerisch und sportlich tätig. Das Projekt wurde von Kultur macht stark gefördert und fand in Kooperation mit dem Fachbereich Gesundheit statt. Da das Projekt sehr gut lief und der Fokus im kommenden Jahr auf Kultur liegt, wird ein weiterer TalentCampus für die Sommerferien 2023 angedacht. Die zweite Woche gab Teilnehmer*innen Einblicke in die spanischsprachige Welt, in Verbindung mit den Fachbereichen Romanische Sprachen und Politik.

Im Vergleich zum Rest des Jahres gab es im vierten Quartal verhältnismäßig viele Kursausfälle insbesondere bei den Bewegungs- und Theaterkursen, die zum Teil auch krankheitsbedingt abgesagt wurden.

Die Lesereihe der Autor*innen des Schriftstellerverbands fand einen guten Ausklang und soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Das Konzert von Natures Dream Trio lud Ende November ins Foyer ein, Jazz-Klängen aus aller Welt zu lauschen.

2.2.6 Fachbereich Gesundheit

in Solingen

Der Fachbereich Gesundheitsbildung in Solingen konnte im vierten Quartal 18 Veranstaltungen anbieten. Aufgrund einer Elternzeitabwesenheit liegt der Fachbereich in Solingen und Wuppertal vorübergehend in einer Hand.

in Wuppertal

Der Fachbereich Gesundheitsbildung in Wuppertal konnte das Jahr 2022 erfolgreich abschließen. Mit über tausend Unterrichtseinheiten und über 600 Teilnehmer*innen alleine im zweiten Halbjahr, konnten vielen Bürger*innen ein interessantes Kursangebot gemacht werden. Ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag, der ohne die Motivation, Ideen und Begeisterung der Dozent*innen nicht möglich wäre.

Im vierten Quartal sind 19 Kurse und Veranstaltungen gestartet. 13 Kurse und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Es konnten 144 Teilnehmer*innen erreicht werden. Besonders beliebt waren die Kurse: Die Feldenkrais – Methode kennenlernen, mit Spaß denken, eine Pilzpirsch und meditatives Bogenschießen. Erfreulich

und gut besucht war auch eine gemeinsame Veranstaltung in Kooperation mit „Workstadt“ zum Thema „International Yoga“.

2.3 Familienbildung

Solingen

Fachbereich Mode/Nähen

Mit 26 Kursen wurde das 2. Semester 2022 geplant, 24 fanden statt, 2 fielen aus. Die Auslastung der Kurse war dabei mit 231 Teilnehmenden unter Berücksichtigung, dass Corona weiter eine Rolle gespielt hat, dennoch sehr positiv und weitestgehend ausgebucht. Die Angebote deckten erneut ein breites Spektrum zwischen wöchentlichen Nähkursen und Workshop- Angeboten an den Wochenenden mit speziellen Thematiken ab. Alle 3 Angebote für Teens in den Herbstferien und im Semester waren erfreulicherweise komplett ausgebucht.

Fachbereich Eltern und Kinder/Jugendliche/ junge VHS

Für das 2. Semester 2022 wurden in diesem Fachbereich 43 Kurse geplant wovon 7 ausgefallen sind. Mit 607 Teilnehmenden waren die Kurse unter Berücksichtigung, dass Corona weiter eine Rolle gespielt hat, sehr gut gebucht. Die klassischen Angeboten im Bereich der frühkindlichen Entwicklung und der Bewegung wurden sehr nachgefragt, Kurse für Eltern und Kinder/ Jugendliche im Bereich Kochen und Ernährung sowie kreative Angebote rundeten das Angebot ab. Ein stetiges Problem im Fachbereich ist der Mangel an qualifizierten Kursleitenden, der die Kursplanung weiterhin sehr erschwert. Ein Erfolg war die Eltern-Kind-Börse im Birkenweiher Ende November, die der Fachbereich organisiert und durchgeführt hat. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten durch die Einnahmen aus den Standgebühren und dem Kaffeeverkauf 290 Euro an den Verein Solingen hilft e.V. überreicht werden. Für das kommende Semester sind weitere, neue Angebote im Bereich der jungen VHS, wie z.B. eine Kräuterwanderung für Familien und eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale Solingen zum Thema Nachhaltigkeit geplant.

Fachbereich Kochen

Von den 55 geplanten Kochkursen fanden 49 Kochkurse statt, mit durchschnittlich 10 Teilnehmer*innen. Das Angebot deckte wieder die ganze Palette von saisonaler, regionaler Küche bis hin zu Angeboten aus aller Welt, wobei gerade die Kurse zur spanischen und indischen Küche sowie die veganen und vegetarischen Angebote stark nachgefragt wurden.

Der Fachbereich in Solingen und Wuppertal liegt wegen einer Elternzeitvertretung vorübergehend in einer Hand.

Fachbereich Stadtteilarbeit, Projekte und Qualifizierungen

Für das 2. Halbjahr wurden im Bereich Kooperationsprojekte, sozialraumorientierte Elternschule, Angebote für Frauen und Qualifizierungen für Kindertagespflegepersonen und Pflegeeltern insgesamt 53 Kurse geplant. Davon haben 50 Kurse regulär stattgefunden- insgesamt konnten 301 Teilnehmer*innen erreicht werden.

Die Qualifizierung für die Kindertagespflegepersonen ist gut gestartet und wurde im September mit der Praktikumsbegleitung fortgesetzt. Es besteht ein reger Austausch

mit den beiden neuen Dozentinnen. Der erste Teil des Kurses endet mit einer Zertifikatsverleihung im Januar 23. Der zweite Teil beginnt dann im September 2023. Im 4. Quartal haben 12 Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen stattgefunden. Wie gewohnt waren die Teilnehmer*innenplätze schnell ausgebucht- 92 Kindertagespflegepersonen haben unser Fortbildungsangebot wahrgenommen.

Im Bereich der Pflegeeltern hat im 4. Quartal 2022 eine Grundqualifizierung für familiäre Bereitschaftspflege begonnen. Die offene Supervisionsgruppe wird seit Kurzem von einer neuen Dozentin geleitet, die die Gruppe sehr engagiert leitet. Für das kommende Jahr sind bis zu 4 Grundqualifizierungen für Pflegeeltern geplant. Außerdem wurde zum Jahresende eine anonyme Teilnehmerinnenbefragung in Abstimmung mit dem Pflegekinderdienst an die Pflegeeltern ausgegeben, um anhand der Ergebnisse noch genauer auf deren Fortbildungswünsche eingehen zu können. Im September 22 hat die bereits lange geplante Alpaka- Wanderung, die 11 Pflegekinder und 3 Mitarbeiter*innen des Pflegekinderdienstes der Stadt Solingen begeistert hat. Ebenso gut ist der Workshop mit Rainer Wolf zum Thema Umgang mit Deeskalation und Konfrontation in konfliktbehafteten Situationen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dem Titel:“ Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen“ bei den Teilnehmerinnen angekommen.

Im Rahmen zweier Mama weiß Bescheid Gruppen (in den Quartieren Fuhr und Haseldelle) haben die Teilnehmer*innen in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz und der Stadt Solingen die Basisqualifikation zum Alltagshelfer*in absolviert. Die Zertifikatsverleihung wird Ende Januar stattfinden. Leider ist die Suche nach zuverlässigen und qualifizierten Kursleiterinnen nach wie vor eine Herausforderung.

in Wuppertal

Fachbereich Kochen

In Wuppertal waren für das 2. Halbjahr 8 Kochkurse geplant. Stattfinden konnten dabei 6 Kurse mit durchschnittlich 10 Teilnehmenden. Das Angebot in Wuppertal wird im kommenden Semester weiter ausgebaut. Der Fachbereich in Solingen und Wuppertal liegt wegen einer Elternzeitvertretung vorübergehend in einer Hand.

Eltern-Kind-Gruppen in Familienzentren

Aufgrund der langen Coronapause und der z. Zt. häufig erkrankten Kinder, ist die TN-Zahl der Eltern-Kind-Gruppen einiger KiTas etwas zurückgegangen.

Die Kostenvoranschläge für das kommenden Semester 1-23 wurden genehmigt, so dass alle 21 Gruppen im Januar 2023 starten können.

Nach wie vor besteht ein Mangel an Erzieher*innen, um mehr Eltern-Kind-Gruppen in interessierten KiTas zu etablieren bzw. um Ausfälle zu kompensieren.

Die KiTas werden gebeten, Kolleg*innen im Erziehungsurlaub bzw. im Ruhestand auf unsere Angebote aufmerksam zu machen, um Dozent*innen zu akquirieren.

Fortbildung für Inklusionsassistent*innen – Planung

Zwei Durchgänge wurden mit Herrn Schmitz von Bnu e. V. abgestimmt und bereits mit den Dozent*innen terminiert. Einige Details stehen noch aus.

Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen

Die tätigkeitsbegleitende Qualifizierung mit 140 Ustd. wurde geplant, so dass die bisherige Gruppe den zweiten Teil Mitte März 2023 starten kann.

Darüber hinaus werden im kommenden Semester, auf Wunsch des Jugendamts und in Abstimmung mit den beiden anderen Familienbildungsstätten in Wuppertal, drei Fortbildungen für die bereits qualifizierten Kindertagespflegepersonen angeboten.

Nähen und Mode

In Kooperation mit der Zentralbibliothek und dem Ressort Umweltschutz haben zwei Kurse zum Thema „Nachhaltige Textilien – Wiederverwendung statt Verschwendung“ erfolgreich stattgefunden. Diese Kurse fanden in Zusammenhang mit der Europäischen Woche der Abfallvermeidung vom 19. – 27. November 2022 statt

Rucksack II

Ende 2022 finden die letzten Termine des Rucksack II-Projekts statt. Damit endet die Kooperation mit dem Zentrum für Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt.

2.4 Bildungsscheck, Beratung zur Beruflichen Entwicklung, Bildungsprämie, Fachberatung zur Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen Beratungsgespräche zu Bildungsscheck und Bildungsprämie

Berufliche Bildungsberatung: Perspektiven im Erwerbsleben

In diesem Quartal wurden insgesamt 41 persönliche Einzelgespräche im Rahmen des ESF-Förderprogramms „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE) an den beiden Bildungsberatungsstellen der Bergischen VHS in Solingen und Wuppertal durchgeführt. Davon können 32 Beratungsgespräche dem Bereich der „Fachberatung zu im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen“ (FBA) und neun Beratungen dem Bereich der „normalen“ PiE zugeordnet werden.

Die Fachberatung zu im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen ist ein spezieller Beratungsschwerpunkt, zu dem im Rahmen des Förderprogramms „Perspektiven im Erwerbsleben“ beraten werden kann. Der Anteil der Beratungsanliegen zur Fachberatung ist somit im Vergleich zu den letzten Quartalen nochmals, nun auf ca. 78%, gestiegen. Im Vergleich dazu lag der Anteil der Gespräche zur Fachberatung im IV. Quartal 2021 bei 28% der geführten Beratungsgespräche im Rahmen des Förderprogramms „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ (BBE).

Nach der Einführungsphase und dem Wechsel vom alten Förderprogramm der „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ zum neuen Beratungsprogramm „Perspektiven

im Erwerbsleben“ durch die neue Förderperiode des Europäische Sozialfonds (ESF), seit 2022, sind die Anfragen in den ersten Quartalen zunächst nur langsam gestiegen und nun aber konstant auf einem guten Niveau.

Die durchschnittliche Wartezeit für einen ersten Beratungstermin bei neuen Anfragen lag im Dezember bei ca. zwei Wochen. Dies liegt unter anderem darin begründet, dass uns in diesem Quartal vermehrt Beratungsanfragen von Flüchtlingen aus der Ukraine erreicht haben. Viele Flüchtlinge aus der Ukraine haben zum Ende des Jahres bereits ihren Integrationskurs abgeschlossen oder besuchen bereits einen B2 Sprachkurs und können sich nun selbständig um einen Termin für eine Fachberatung kümmern.

2.6 Unternehmensspezifische Kennzahlen

Teil II			
unternehmensspezifische Kennzahlen			
	2022	Jan - Dez 2022	
	Plan	Plan	Ist
Durchführungsquote öffentliches Angebot	65,00%	77,53%	77,53%
Zufriedenheit Anmeldung und Beratung (Schulnotenskala)	1,50	1,31	1,31
Kundenbeschwerden max.	1,00%	0,32%	0,32%
Kundenzufriedenheit gesamt	1,50	1,28	1,28
Zufriedenheit in Schulabschlusskursen (Schulnotenskala)	2,50	fehlt	fehlt
Neukundenquote	20,00%	14,26%	14,26%
Ermäßigungsquote	10,00%	7,23%	7,23%

2.7 Zielwerte innerhalb des Qualitätsmanagementsystems

	Leistungs-kennzahl	Beschreibung	Vorjahr	Wirtschafts-plan	Aktueller Wert	Prognose zum Jahresende
1.	Durch-führungs- quote	Anteil der mit ausreichend Teilnehmenden durchgeführten Veranstaltungen an allen geplanten und publizierten Veranstaltungen	53,28 %	65,00 %	77,53 %	77,53 %
2.	Auslas-tungs- quote	Belegte Plätze in Kursen in Relation zur maximalen Platz-zahl	69,86 %	70,00 %	92,05 %	92,05 %
3.	Kunden-zufrieden- heit	Benotung der Zufriedenheit durch Teilnehmende in der systematischen Befragung (deutsche Schulnoten von 1 – sehr gut – bis 6 – un- genügend -).	1,29	1,50	1,28	1,28

3. Finanzstatus

3.1. Gewinn- und Verlustrechnung (alle Werte in T€)

	IST 2021	PLAN 2022	IST 2022	Prognose 2022
Umsatzerlöse	4.464	4.541	5.858	5.870
Sonstige betriebliche Erträge	4.232	4.996	4.996	5.051
Zinserträge	0	0	16	16
Summe Erträge	8.696	9.537	10.870	10.937
Materialaufwendungen	1.338	1.788	2.011	2.515
Personalaufwendungen	4.354	4.902	4.475	4.900
Abschreibungen	84	184	86	130
Sonstige betriebliche Aufwen-dungen	2.820	2.663	2.872	2.900
Zinsaufwendungen	100	0	0	0
Summe Aufwendungen	8.696	9.537	9.444	10.445
Jahresergebnis	0	0	1.426	492

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Zweckverbandsumlagen (Fehlbedarfsausgleich) der Trägerstädte laut Wirtschaftsplan enthalten:

Verbandsmitglied	Summe €	01.01.2022	01.04.2022	01.07.2022	01.10.2022
Solingen	1.533.009	383.252,21	383.252,21	383.252,21	383.252,21
Wuppertal	3.418.570	854.642,54	854.642,54	854.642,54	854.642,54
SUMME	4.951.579	1.237.894,75	1.237.894,75	1.237.894,75	1.237.894,75

3.2 Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen von der Wirtschaftsplanung

Teil III Bewertung

Das Kursgeschäft fand im Jahr 2022 unter Beachtung der geltenden Coronaschutzvorschriften statt. Präsenzveranstaltungen wurden im zulässigen Rahmen durchgeführt, hybride und digitale Angebote ergänzen inzwischen dauerhaft das Veranstaltungsangebot. Die erzielten Teilnehmerentgelte sind deutlich höher als geplant. Die Durchführungsquote hat sich erholt und liegt noch knapp unter dem Niveau des Jahres 2019 (80-90%). Die Zufriedenheit innerhalb der Teilnehmerschaft ist unverändert positiv, was sich in der niedrigen Anzahl der Beschwerden widerspiegelt. Die Auslastung der Kurse liegt durch solide Kursplanung mit über 90 % deutlich über dem Planziel (mind.70%). Die Umsatzerlöse liegen über dem Quartalsstand, darin enthalten ist ein Zuschuss aus dem NRW-Corona-Notfonds. Sonstige Erträge werden sich durch Jahresabschlussbuchungen erhöhen. Honorarzahlungen entsprechen dem im Planvergleich erhöhten Kursgeschäft. Aufgrund noch zu erfassender Investitionen durch eingehende Rechnungen werden die Abschreibungen höher ausfallen. Die VHS befindet sich im Implementierungsprozess des Kursverwaltungsprogrammes „Kufer“. Die Personalkosten entsprechen dem Quartalsstand. Die s.b.A. werden sich durch Anlagezugänge zulasten der Abschreibungen noch reduzieren. Für notwendige Corona-Ausgaben (Einlasskontrollen, Hygiene etc.) sind rund 82.000 € angefallen.

Der Planfehlbedarf kann mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit unterschritten werden. Letzte Buchungen und Jahresabschlussbuchungen sind noch nicht enthalten und werden das Ergebnis noch verändern. Aufgrund der Energiekrise werden vermehrt Rückstellungen im Bereich der gebäudebedingten Betriebskosten anzusetzen sein, die das Ergebnis schmälern werden. Sonstige Erträge werden sich durch Jahresabschlussbuchungen erhöhen. Aufgrund noch zu erfassender Investitionen durch eingehende Rechnungen werden die Abschreibungen höher ausfallen und sich die s.b. Aufwendungen reduzieren.

3.3 Aussagen zur Jahresendprognose (Stand 06.03.2023)

Nach dem Ergebnis des 4. Quartals wird damit gerechnet, dass das Gesamtergebnis des Jahres 2022 nach Abschluss rund 492.000 € besser ausfallen wird, als geplant.

3.4 Abwicklung des Vermögensplans (Stand 06.03.2023)

Im Jahr 2022 wurden Investitionen in der nachfolgend dargestellten Höhe vorgenommen (Angaben in €):

Kategorie	Plan 2022	Ist 2022
Unterrichtsräume – techn. Ausstattung, Klassensätze Laptops	90.000	2.447
Unterrichtsräume – Hard- und Software	5.000	23.423
Unterrichtsräume – Mobiliar und sonstige Ausstattung	35.036	45.239
Arbeitsplätze - Mobiliar	10.000	89.223
Arbeitsplätze – Hard- und Software	10.000	11.515
Neues EDV-Verfahren	100.000	43.524
Sonstiges	0	31.001
SUMME	250.036	246.373